

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Großseelheim

8. Juni 2020

Bürgerhaus Großseelheim

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ortsvorsteher Helmut Hofmann
stellv. Ortsvorsteher Jochen Schröder
Schriftführer Dirk Wingender
Mitglied Harald Herbener
Mitglied Heiner Reinhardt
Mitglied Ludwig Nau
Mitglied Hans-Jürgen Möbus
Mitglied Helmut Vöhl

Entschuldigt: Thomas Reitzner

Anwesend ohne Stimmrecht

Strin. Evelyn Leukel
Stv. Holger Lesch

Entschuldigt: Stv. Reinhard Heck

Beginn der Sitzung:

20 Uhr

Ende der Sitzung:

21.05 Uhr

TOP 1/TOP 2**Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll**

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben. Einwendungen gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

TOP 3**Aktuelle städtische Informationen über Corona-Maßnahmen**

Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen	
------------	--	--------------	--	--------------	--

OV Hofmann gibt einen Überblick über die Arbeit der städtischen Gremien während der Corona-Pandemie. Das Bürgerhaus ist seit 3. Juni für die Nutzung durch Vereine mit Hygiene- und Abstandsregelungen geöffnet. Private Nutzungen sind nicht zulässig. Für Vereinsnutzungen sind durch die Verantwortlichen Hygienekonzepte vorzuhalten. Außerdem sind die Namen und Adressen der teilnehmenden Personen zu erfassen und aufzubewahren.

Die derzeit zulässigen maximal belegbaren Sitzplätze sind wie folgt geregelt: Großer Saal 53, kleiner Saal 22, Schankraum 5.

L. Nau fragt an, ob das Bürgerhaus für ausstehende Jahreshauptversammlungen von Vereinen seitens der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann und bittet um entsprechende Behandlung im Magistrat. OV Hofmann unterstützt den Vorschlag. Er verweist darauf, dass Vereine wegen der Corona-Pandemie jetzt größere Räume im BGH benutzen müssten.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Kenntnisnahme
-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

--

TOP 4**Anmeldungen zum Haushalt 2021**

Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann gibt einen Überblick über die zu erwartende finanzielle Situation durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Durch Steuereinkünfte sind in nahezu allen Kommunen defizitäre Haushalte zu erwarten. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, folgende Vorhaben für den Haushalt 2021 anzumelden:

1. Restmittel Neubau Feuerwehrgerätehaus
2. Ausbau Parkplatz am Kindergarten
3. Ausstehende Sanierung Kirchhofsmauer
4. Ausstehende Erneuerung Straßenbeleuchtung
5. Wegeinstandsetzung im ganzen Ortsgebiet
6. Notwendige Instandsetzungsarbeiten am Bürgerhaus in Schritten, dabei zunächst die maroden Fensterfronten im Parterre sowie im kleinen Saal und Thekenraum; bei den weiteren Arbeiten sollte die Herstellung von Barrierefreiheit Priorität haben.

L. Nau bekräftigt die Notwendigkeit der Reparatur abgesenkter Kanaleinläufe, insbesondere im Bereich der oberen Langen Gasse.

OV Hofmann berichtet, dass die in den Vorjahren angemeldete Verrohrung mit Quermöglichkeit der Bauerbach in den Steden seitens des Landkreises als nicht möglich beurteilt wurde.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Mittelanmeldung unter den Punkten 1-6 zu.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:

Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 5**Mittel für ergänzende Maßnahmen und Ehrenamtszuschale**

Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann gibt einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Mittel aus der Ehrenamtszuschale (1711 Euro) sowie aus den Mitteln für ergänzende Maßnahmen (6900 Euro). Bereits in der vergangenen Sitzung hatte sich der Ortsbeirat dafür ausgesprochen, 1000 Euro der Kirchengemeinde für die Installation einer automatischen Kirchturmsuhr zur Verfügung zu stellen.

Weiter liegt ein Angebot über die Anbringung von Lamellen als Ersatz für die 50 Jahre alten Vorhänge für Teile der Fensterfront des kleinen Saals, des Thekenraums, des Sitzungsraums und des Büros über 2570 Euro vor.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Mit der Ehrenamtszuschale in Höhe von 1.700 Euro sowie weiteren 900 Euro aus Mitteln für ergänzende Maßnahmen sollen Lamellen angeschafft werden.

Mit 1000 Euro aus Mitteln für ergänzende Maßnahmen wird die Kirchturmsuhr bezuschusst.

Über die Restmittel ist in der nächsten Sitzung zu entscheiden.

-/-

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 6**a) Friedhofserweiterung**

Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann berichtet von einem Ortstermin mit Vertretern des Friedhofsausschusses sowie der Verwaltung. Eine ausführliche Stellungnahme der Verwaltung über den Ortstermin war den Ortsbeiratsmitgliedern vorab zur Kenntnis gegeben worden. Die zwischenzeitlich vorgeschlagene Änderung der Parkplatzsituation im rückwärtigen Bereich des Friedhofs bzw. in der Verlängerung der Straße Hinterm Friedhof wird aus straßenverkehrsrechtlicher

Sicht als problematisch bewertet. Zudem konnte die betreffende Fläche seinerzeit durch die Stadt nur unter der Maßgabe erworben werden, dass sie für eine Friedhofserweiterung bzw. als Fußweg genutzt wird.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich OV Hofmann, Ludwig Nau, Hans-Jürgen Möbus und Harald Herbener.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Die bestehenden Parkplätze und der Fußweg bleiben in der derzeitigen Form erhalten. Die städtische Grünfläche wird in die Friedhofserweiterung einbezogen. Ein 1 Meter breiter Grünstreifen wird zwischen Fußweg und Zaun erhalten.

b) Parkplätze am alten Feuerwehrgerätehaus

Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann erörtert, dass die Verwaltung eine Teilung des Grundstücks des alten Feuerwehrgerätehauses mit Blick auf dessen geplante Veräußerung vorschlägt. Dadurch könnten sechs Parkplätze parallel zum Spielplatz Lange Gasse erhalten bleiben, die für Besucher des Friedhofs zur Verfügung stehen.

An der Aussprache beteiligen sich Ludwig Nau, Jochen Schröder und Heiner Reinhardt.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Plan der Verwaltung wird befürwortet unter der Maßgabe, dass die Parkplätze vor allem in der Tiefe und der angrenzende Gehweg ausreichend dimensioniert sind. Dies ist vor allem mit Blick auf die Nähe zum angrenzenden Spielplatz und querende Kinder erforderlich.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 7

Bekanntgabe wichtiger Posteingänge

Die Stadt hat dem Friedhofsausschuss einen Zuschuss über 3000 Euro für den Zaun zur Einfriedung und Herrichtung der Erweiterungsfläche, die in Eigenleistung ausgeführt wird, zugesagt.

Emsdorf hat die 725-Jahrfeier wegen der Corona-Pandemie verschoben.

Im Kirchhainer Anzeiger wird in Kürze im Rahmen einer Serie über die Stadtteile ein Beitrag über Großseelheim erscheinen.

Eine mögliche Veräußerung des Hofes Löber liegt nach dem Tod des bisherigen Eigentümers bei einem Nachlassverwalter. Davon hängt auch ab, ob ggf. Prüfungen durch die Stadt und das DRK Mittelhessen zur Realisierbarkeit einer Tagespflegeeinrichtung weiter verfolgt werden können.

Wegen der Corona-Pandemie ist fraglich, ob der Adventsmarkt in diesem Jahr stattfinden kann. Eine einheitliche Regelung für alle größeren Veranstaltungen in der Stadt und im Kreis wird angestrebt.

Die Stadt legt den Verkehrsentwicklungsplan neu auf. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sollen ab 10. Juni online Einsicht bzw. Stellungnahmen möglich sein.

TOP 8

Verschiedenes

1. Übervolle Glascontainer im Ort: Frage von Ludwig Nau an die Verwaltung: Kann an die Betreiber der Standorte herangetreten und erreicht werden, dass wenigstens ein Weißglascontainer zusätzlich aufgestellt werden kann?

2. Hundekotbeutelspender: Frage von Ludwig Nau an die Verwaltung, ob an der Schleuse ein zusätzlicher Spender und Eimer zur Entsorgung aufgestellt werden kann. Besteht zudem die Möglichkeit der Aufstellung weiterer Eimer zur Entsorgung an Standorten, die mit dem Fahrzeug zur Leerung erreicht werden können?

3. Ludwig Nau berichtet: Die Zufahrt zu Feldwegen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen sei im Ortsgebiet an vielen Stellen wegen parkender Fahrzeuge nicht möglich. Es geht die Bitte an die Ordnungspolizei für Kontrollen im Bereich der Arztpraxis, Hamersch Hob und Heuschober.

4. Aus dem Ortsbeirat geht der Vorschlag an die Verwaltung, ein Hinweisschild auf den Spielplatz Lange Gasse im Bereich des kurzen Verbindungswegs An der Bach – Lange Gasse (Anwesen Löber/Rossbach) zu installieren. Autofahrer nutzen teilweise den Weg bergauf Richtung Lange Gasse und berücksichtigen gegenüber dem Spielplatz häufig nicht die geltende Rechts-vor-Links-Regelung.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:

Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

Hofmann
ORTSVORSTEHER

Wingender
SCHRIFTFÜHRER/IN